

Jubiläumsjahr 2011

Überblick

Donnerstag,	06.01.2011		Gründungsfestabend in der Volksschule Reuth
Samstag,	09.04.2011		Ständchen zum 50. Geburtstag von Gisela Weiß
Sonntag,	08.05.2011	}	Verleihung der Zelterplakette in Passau
Freitag,	13.05.2011		Festwochenende
Samstag,	14.05.2011		
Sonntag,	15.05.2011		
Samstag,	28.05.2011		Singen beim Festgottesdienst und Festabend zum 350-jährigen Bestehen der Urbanibruderschaft Reuth
Samstag,	04.06.2011	}	Ständchen zum 50. Geburtstag von Erich und Uschi Staab
Montag,	13.06.2011		Ständchen zum 50. Geburtstag von Gerlinde Mielke
Samstag,	18.06.2011		
Sonntag,	19.06.2011		Auerbergfest (abgesagt)
Freitag,	08.07.2011		Singen bei der Stadtparkserenade
Samstag,	16.07.2011		Singen beim Brunnenfest in Wiesenthau
Sonntag,	17.07.2011		Ständchen zum 40-jährigen Priesterjubiläum von Pfarrer Brandl
Freitag,	22.07.2011		Fahrt nach München und Tegernsee
Freitag,	14.10.2011	}	
Samstag,	15.10.2011		Besuch von Bous und Elm
Sonntag,	16.10.2011		
Sonntag,	13.11.2011		Singen am Ehrenmal
Sonntag,	20.11.2011		Singen in der Don Bosco - Kirche
Donnerstag,	24.11.2011		Singen bei der Verleihung der Bürgermedaille an Pfarrer Brandl im Rathaus
Sonntag,	11.12.2011		Adventskonzert in der Pfarrkirche Reuth
Montag,	26.12.2011		Singen in der Pfarrkirche Reuth

Donnerstag, 06.01.2011 Gründungsfestabend in der Reuther Schule

Der Startschuss ist gefallen. Mit einem Gründungsfestabend begann unser Jubiläumsjahr 2011.

In der Mehrzweckhalle der Volksschule Reuth eröffnete der Jubelchor mit dem Lied "Musica, du schönste Kunst" den Festabend.

1. Vorstand Helmut Schübel begrüßte anschließend Schirmherrn Eduard Nöth mit seiner Frau Ulrike, sowie alle anwesenden Ehrenmitglieder, Ehrengäste und Gäste. Mit dem "Heimatlied" unter unserem Chorleiter Erich Staab beendeten die 44 Sänger den musikalischen Vortrag des Chores.

Anschließend eröffnete Schirmherr Eduard Nöth nach einer Ansprache das Jubiläumsjahr 2011.

Zusammen mit Erich Müller, Harald Hubl und Günter Brinke enthüllte Eduard Nöth das Vereinsbild, auf dem sich alle 45 Sänger und Chorleiter Erich Staab verewigen ließen. Erich Müller war für die Gestaltung des Bildes zuständig, die Firma Foto Brinke übernahm das Fotografieren der Bilder und Harald Hubl entwarf das Festemblem. Danach durfte Eduard Nöth mit seiner Frau die Geburtstags-torte anschneiden, auf der das Chorbild, Festemblem und Vereinswappen integriert wurde. Jeder Gast bekam kostenlos ein Stück dieses Prachtstückes.

Nach einer kurzen Pause, in der Kaffee und Kuchen, sowie Brotzeiten zum Verzehr angeboten wurden, kam der große Rückblick der 100-jährigen Vereinsgeschichte mit dem Motto des Abends "100 Jahre Männerchor Eintracht Reuth - Ein Rückblick in Wort, Bild und Ton". Schriftführer Peter Knorr und Chronist Theo Leppert ließen die 100 Jahre in Worten Revue passieren, während Beirat Alexander Schütz zu den jeweiligen Texten Bilder zeigte. Beirat Andreas Ringel spielte zwischendurch schon länger nicht mehr gesungene Lieder ein. Der fast dreistündige kurzweilige Rückblick war der Höhepunkt des Abends und wurde von den Gästen mit langanhaltendem Beifall quittiert.

Anschließend wurde Schirmherrn Eduard Nöth die erste Festschrift überreicht, die am Ende der Veranstaltung in den öffentlichen Verkauf ging. Mit unserem Sängerspruch "Eintracht hält Macht" wurde der offizielle Teil beendet. Im gemütlichen Teil war natürlich genug Gesprächsstoff über diese gelungene Veranstaltung vorhanden. Der Auftakt war gemacht. Hoffen und wünschen wir uns, dass dieses Jubiläumsjahr zu einem erfolgreichen und unvergessenen Jahr wird. Der Höhepunkt wird das Festwochenende im Mai sein.

Samstag, 09.04.2011 Ständchen zum 50. Geburtstag von Gisela Weiß

Drei Tage nach ihrem 50. Geburtstag (06.04.) sangen wir Gisela, der Frau unseres Sängers Hubertus Weiß ein Ständchen im Gasthaus Hubert in Weilersbach. Unter der Leitung unseres stellvertretenden Chorleiters Andreas Ringel erfreuten 36 Sänger die Jubilarin mit vier Liedern.

1. Vorstand Helmut Schübel bedankte sich bei Gisela für ihre Mithilfe bei unseren Veranstaltungen wie z. B. dem Auerbergfest und appellierte zugleich, dass sie auch weiterhin ihren Mann zum Chor schicken soll.

Gisela lud im Anschluss zu einem Umtrunk ein und bedankte sich außerdem für das Ständchen in Form einer Geldspende.

Sonntag, 08.05.2011 Verleihung der Zelterplakette in Passau

Mit insgesamt 8 Personen (Ehrenvorstand Albert Leppert, Ehrenchorleiter Alfons Ammon, 1. Vorstand Helmut Schübel, Schriftführer Peter Knorr, Chorleiter Erich Staab mit Frau, Ehrenmitglied Walter Putz und Chronist Theo Leppert) fuhren wir nach Passau, um im historischen Rathaussaal der Stadt die Zelterplakette und Urkunde des Bundespräsidenten aus den Händen vom Bayerischen Staatsminister für Wissenschaft, Forschung und Kunst, Dr. Wolfgang Heubisch entgegenzunehmen.

Die 90-minütige Feierstunde eröffnete der Präsident des bayerischen Sängerbundes Karl Weindler. Nach Grußworten vom Oberbürgermeister der Stadt Passau, Jürgen Dupper und dem Präsidenten des bayerischen Musikrates, Staatsminister a.D. Dr. Thomas Goppel überreichte Dr. Wolfgang Heubisch die Plaketten und Urkunden an die 21 Chöre und Musikgruppen. Das Schlusswort sprach der Präsident des Musikbundes von Ober- und Niederbayern, Landrat Franz Meyer. Gestaltet wurde der Festakt von der sechsköpfigen Gesangsgruppe "Die Visinoisten" und der Bläserakademie "advanced" des Musikbundes Ober- und Niederbayern.

Ein Stehempfang aller beteiligten Personen rundete diesen schönen Festakt ab.

Freitag, 13.05.2011 Festwochenende in der Volksschule Reuth

Samstag, 14.05.2011 Es war soweit. Der Höhepunkt unseres Jubiläumsjahres war das

Sonntag, 15.05.2011 Festwochenende in der Sporthalle der Volksschule Reuth.

In der an allen Tagen vollbesetzten Halle konnten wir viele prominente Gäste begrüßen. Ob Oberbürgermeister Franz Stumpf, stellvertretender Landrat Georg Lang, Pfarrer Josef Brandl, Stadt- und Kreisräte, Vertreter vom FSB, Sängerkreis und Sängerguppe, Vertreter von Gruppenvereinen und Ortsvereinen und viele mehr, alle gratulierten unserem Jubelchor zu seinem Jubiläum.

Freitag, 13.05.2011 Festkommers mit Ehrungen

Unser vollzählig mit 46 Sängern anwesende Jubelchor eröffnete den Festkommers unter der Leitung unseres Chorleiters Erich Staab mit dem Lied "Männer mag man eben". Da wir in diesem Jahr auch 60-jährige Patenschaft mit unserem Patenverein aus Burk feiern, sangen wir gemeinsam mit den Burkern nach der Begrüßung durch 1. Vorstand Helmut Schübel das Lied "Pferde zu vieren traben". Den Rest des Abends gestalteten unsere Patenvereine Burk und Kirchehrenbach, die mit ihrem gemischten Chor und ihrem Frauenchor "Cantabella" aufgetreten sind. Beide Chöre aus Burk und Kirchehrenbach überraschten uns mit einem extra auf uns geschriebenen Geburtstagslied.

Nach den Grußworten überreichte uns der Geschäftsführer des Fränkischen Sängerbundes Günther Kraatz noch einmal die Zelterplakette. Auf die Festansprache von unserem Schirmherrn Eduard Nöth folgte ein kurzer Rückblick über 100 Jahre Männerchor Eintracht Reuth durch unseren Chronisten Theo Leppert.

Anschließend ehrte 2. Vorstand Rainer Schuster verdienende Mitglieder für ihre langjährige Mitgliedschaft. Insgesamt wurden 19 Mitglieder für 25 Jahre, 12 Mitglieder für 40 Jahre, 1 Mitglied für 50 Jahre und 3 Mitglieder für 60 Jahre ausgezeichnet.

1. Vorstand Helmut Schübel übernahm die Ehrung der aktiven Sänger. Christian König für 10 Jahre, Martin Knorr für 25 Jahre, Bruno Dötzer und Josef Rascher für 40 Jahre, Albert Dutka für 50 Jahre, Ehrenvorstand Albert Leppert und Ludwig Schuster für 60 Jahre konnten die Ehrennadeln durch den Geschäftsführer des FSB, Günther Kraatz, und den Vorsitzenden der Sängerguppe Forchheim - Ost, Michael Knörlein, angeheftet werden. Außerdem bekamen sie Urkunden des FSB und vom Verein, sowie ein kleines Geschenk überreicht.

Anschließend ehrte Kreischorleiter Dr. Christof Meier unseren stellvertretenden Chorleiter Roland Wölfel für seine 25-jährige Chorleitertätigkeit mit der Ehrennadel des FSB und Urkunden vom FSB und DCV. Auch von unserem Verein bekam er eine Urkunde und ein Geschenk überreicht.

Ein weiterer Höhepunkt schloss sich den Ehrungen an. Johann Knorr und Josef Rascher wurden zu Ehrenmitgliedern ernannt. Ehrenvorstand Albert Leppert bedankte sich in seiner Laudatio bei den beiden für ihre Verdienste in ihrer langjährigen Sängertätigkeit. So waren beide viele Jahre im Beirat tätig und sorgten für einen reibungslosen Ablauf im Wirtschaftsbetrieb. Johann Knorr führte außerdem über 30 Jahre die Kartothek des Vereins. Beide bekamen eine Vereinsurkunde und ein Geschenk überreicht.

Ehrenvorstand Albert Leppert sprach noch im Namen aller Geehrten einige Dankesworte.

Zum Abschluss dieses Festabends gaben unsere Gäste aus Italien, der Coro Bianche Zime Rovereto noch einen Vorgeschmack auf das Festkonzert am nächsten Tag. Ihre drei vorgetragenen Lieder wurden mit großem Applaus honoriert.

Es war ein würdiger Festabend in der festlich geschmückten Sporthalle. Die Gäste waren vom abwechslungsreichen Programm begeistert. So vergingen die 2 1/2 Stunden, die der offizielle Teil in Anspruch nahm, fast wie im Flug.

Samstag, 14.05.2011 Festkonzert

Das Festkonzert erlebte einen Zuspruch, mit dem wir absolut nicht gerechnet hatten. Wir mussten noch Sitzgelegenheiten schaffen, um die Gäste einigermaßen unterzubringen. Unsere Sänger standen im Foyer und im Gang zur Sporthalle, um ihren Platz den Gästen anzubieten. Mit allen Aktiven waren an diesem Abend zwischen 350 und 400 Gäste anwesend.

Das Konzert eröffnete das Bläserensemble Hundshaupten mit zwei Stücken. Nach der Begrüßung durch 1. Vorstand Helmut Schübel zeigte der Coro Bianche Zime sein Können. Ihre fünf Lieder wurden durch eine von uns bestellten Dolmetscherin vorgestellt und bekamen großen Beifall.

Anschließend kam der Höhepunkt dieses Konzertes. Der "Festgesang an die Künstler", ein 15-seitiges selten aufgeführtes Werk von Felix Mendelssohn Bartholdy, vorgetragen vom Jubelchor Eintracht Reuth, dem Bläserensemble Hundshaupten und den vier Solisten Wencheol Song (1. Tenor), Tim Hamel (2. Tenor), Thomas Höhn (1. Bass) und Jens Birnbach (2. Bass). Nicht endenwollender Applaus war der verdiente Lohn dieses exzellent vorgetragenen Meisterwerkes.

Nach einer Pause eröffneten die Bläser den zweiten Teil des Kon-

zertes. Danach glänzten nochmal unsere Freunde aus Rovereto mit vier Liedern, davon eines in deutscher Sprache. Anschließend hatte das Bläserensemble seinen letzten Auftritt des Abends.

Unser Chor, der mit 44 Sängern angetreten war, glänzte im zweiten Teil des Konzertes mit Schlagern von 1930 - 2000. Chorleiter Erich Staab dirigierte die fünf Schlager "Irgendwo auf der Welt" (1932), "Ich brech´ die Herzen der stolzesten Frau" (1938), "Rote Rosen, rote Lippen, roter Wein" (1953), "Rivers of Babylon" (1970) und "Alles, was gut tut" (1999). Am Klavier begleitete uns unser stellvertretende Chorleiter Andreas Ringel.

Danach kam das große Finale des Konzertes. Der Gemeinschaftschor Coro Bianche Zime und Männerchor Eintracht Reuth standen mit 64 Sängern auf der großen Bühne. "La Montanara" und "Signore delle cime" hießen die beiden vorgetragenen Lieder, abwechselnd dirigiert von den beiden Chorleitern Mattia Culmone und Erich Staab. Mit der Zugabe "La Valle" wurde dieses großartige und anspruchsvolle Festkonzert beendet. Langanhaltender Applaus war der verdiente Lohn an alle Beteiligten für ihre Darbietungen.

Beim anschließenden gemütlichen Beisammensein schwärmten die Besucher noch lange von dem Konzert. Ein würdiges Festkonzert, über dem mit Sicherheit noch oft gesprochen wird.

Sonntag, 15.05.2011 Festtag mit Totengedenken und Festgottesdienst

Der Festtag begann mit einem Zug von der Sparkasse zum Ehrenmal am Friedhof. Daran beteiligten sich außer dem Jubelchor noch einige Ehrengäste wie Oberbürgermeister Franz Stumpf, unsere Patenvereine mit Fahnen und die Reuther Ortsvereine mit Fahnen. Musikalisch begleiteten den Zug Vertreter des Musikvereins Buckenhofen.

Das Totengedenken am festlich geschmückten Ehrenmal eröffnete unser Chor unter der Leitung unseres stellvertretenden Chorleiters Roland Wölfel mit dem Lied "Alta trinita beata". Unser Sänger Martin Knorr gedachte in einer Ansprache und mit einigen Gebeten allen verstorbenen Sängern und Mitgliedern. Dazu plazierte er eine gerahmte Seite mit den verstorbenen Sängern, die seit Bestehen unserer Kartothek archiviert wurden, am Ehrenmal. Nach einem Choral der Bläsergruppe legten die beiden Vorstände Helmut Schübel und Rainer Schuster einen Kranz nieder. Mit dem "guten Kameraden" gedachten wir den Verstorbenen.

Danach zog man zur Kirche St. Johannes der Täufer, um den Festgottesdienst zu feiern. Diesen zelebrierte Pfarrer Josef Brandl und wurde chorisches umrahmt von unserem Patenverein Cäcilia Lyra Weilersbach unter der Leitung unseres ehemaligen Chorleiters Udo Reinhart. Sie sangen das "Kyrie", "Gloria", "Sanctus" und "Benedictus" aus der Pastoralmesse von Ignaz Reimann. Außerdem brachten sie das Lied "Herr, deine Güte reicht so weit" zu Gehör. Die Lieder für die Gemeinde begleitet Andreas Ringel an der Orgel. In diesem Gottesdienst wurde das Fahnenbanner geweiht, das wir am Festkommers von unserem Patenverein Hundsboden/St. Moritz überreicht bekamen.

Anschließend setzte sich der lange Zug, zu dem sich mittlerweile auch unsere Gäste aus Rovereto gesellten, in Bewegung Richtung Schule. Dort unterhielt die Gäste der Musikverein Buckenhofen beim

musikalischen Frühschoppen bis gegen 14 Uhr. Das deftige Mittagessen servierte die Metzgerei Messingschlager aus Schlaifhausen. Gleich im Anschluss waren auch Kaffee und Kuchen sehr gefragt. Leider hieß es auch wieder Abschied nehmen von unseren Gästen aus Rovereto. Dazu wurden natürlich wieder einige Lieder gesungen. Wehmütig machten sie sich dann auf den langen Weg Richtung Heimat. Gegen 16 Uhr klang der Festtag aus, die Aufräumarbeiten konnten beginnen.

Ein schönes und gelungenes Festwochenende ging damit zu Ende. So ein Wochenende in so einem Rahmen kann man ohne Zusammenarbeit und Zusammenhalt nicht durchführen. Damit gilt ein besonderer Dank an allen Sängern für ihre tatkräftige Mithilfe bei Auf- und Abbau. Ein herzliches Vergelt's Gott allen Reuther Ortsvereinen, besonders Feuerwehr, Schützenverein, Soldatenkameradschaft und Sportverein für ihre tatkräftige Mithilfe. Außerdem ein Dankeschön an alle Personen, die dazu beigetragen haben, dass dieses Festwochenende als gelungene und unvergessene Veranstaltung in Erinnerung bleiben wird.

Samstag, 28.05.2011 350-jähriges Bestehen der Urbanibruderschaft

Auf Wunsch gestalteten wir den Festgottesdienst und den Festabend zum 350-jährigen Bestehen der Urbanibruderschaft Reuth. Unter der Leitung unseres Chorleiters Erich Staab sangen wir mit 32 Sängern zunächst in der Reuther Kirche die drei Lieder "Cherubinischer Lobgesang", "Herr, deine Güte reicht so weit" und den "Hymnus". Mit dem Festzug marschierten wir anschließend zur Schule, wo wir den Festabend chorisch umrahmten. Folgende Lieder brachten wir zu Gehör: Beim Totengedenken "Alta trinita", außerdem "La Valle" und "Die Weinprobe". Als Zugabe wurde noch "Der neue Jahrgang" vorgetragen. Es war ein würdiger Festabend in der Sporthalle der Volksschule Reuth, in der wir erst zwei Wochen vorher unseren Höhepunkt erlebt haben.

Samstag, 04.06.2011 Ständchen zum 50. Geburtstag von Erich und Uschi Staab

Unser Chorleiter Erich Staab feierte am 04. April seinen 50. Geburtstag, seine Frau Uschi folgt am 13. Juli. Die gemeinsame Feier fand an diesem Tag im Pfarrsaal der Gemeinde St. Xystus in Erlangen statt.

Natürlich sind wir mit 33 Sängern gerne nach Erlangen gekommen, um den beiden Jubilaren ein Ständchen zu singen, das sich unsere beiden stellvertretenden Chorleiter Andreas Ringel und Roland Wölfel teilten. 1. Vorstand Helmut Schübel erinnerte in seiner Laudatio nochmal, wie der Kontakt zu Erich zustandekam. Er bedankte sich bei beiden für ihre rege Teilnahme am Vereinsleben.

Erich betonte in seiner Rede, dass er sich in Reuth sehr wohl fühlt und sieht Unterschiede im Vereinsleben zwischen Vereinen in der Stadt und auf dem Land.

Im Anschluss war der Chor noch zu Kaffee und Kuchen eingeladen.

Montag, 13.06.2011 Ständchen zum 50. Geburtstag von Gerlinde Mielke

Gerne sind wir dem Wunsch nachgekommen, der Lebensgefährtin unseres Sängers Bruno Dötzer ein Ständchen zu singen. Die Jubilarin feierte an diesem Pfingstmontag im Sportheim Reuth in ihren

Geburtstag (14.06.) rein. Mit 34 Sängern unter Leitung unsers Chorleiters Erich Staab erfreuten wir das Geburtstagskind mit fünf Liedern. 1. Vorstand Helmut Schübel betonte in seiner Ansprache, dass Gerlinde zu Zeit, als sie den Schweizer Keller leitete, eingetreten ist und erwähnte ihre Hilfsbereitschaft bei unseren Festen. Gerlinde bedankte sich für das Ständchen und lud danach zum Essen ein.

Samstag, 18.06.2011 Auerbergfest

Sonntag, 19.06.2011 Auf Grund der schlechten Wetterprognosen für dieses Wochenende hat die Vorstandschaft entschieden, das Auerbergfest ausfallen zu lassen. Es war zum zweitenmal nach 1970, dass dieses Fest komplett ausgefallen ist. 1972 und 1975 wurde es verschoben.

Freitag, 08.07.2011 Stadtparkserenade

Als Jubelchor und einziger Männerchor des Abends wurden wir von Bertram Kretschmann, der durch das Programm führte, angekündigt. Vor den zahlreichen Zuhörern im Forchheimer Stadtpark sangen wir mit 32 Sängern unter der Leitung unseres Chorleiters Erich Staab vier Lieder aus dem Programm von unserem Festkonzert: "Rote Rosen, rote Lippen, roter Wein", "Rivers of Babylon", "Aber dich gibt's nur einmal für mich" und "Alles was gut tut". Viel Applaus war der Dank für diesen hervorragenden Auftritt.

Samstag, 16.07.2011 Brunnenfest in Wiesenthau

Beim zweiten Brunnenfest in Wiesenthau nahmen wir zum zweitenmal teil. Bei schönem Wetter in herrlichem Ambiente am Dorfweiher erfreuten wir mit 28 Sängern unter der Leitung unseres stellvertretenden Chorleiters Roland Wölfel die Zuhörer mit folgenden Liedern: "Rivers of Babylon", "Aber dich gibt's nur einmal für mich", "Rote Rosen, rote Lippen, roter Wein", "Wißt ihr, wo ich gerne weil" und "Freude am Leben". Viel Applaus der zahlreichen Gäste waren der Dank für einen sehr guten Vortrag des Chores.

Außerdem wirkten mit unser Patenverein "Cäcilia" Kirchehrenbach mit ihrem Frauenchor und gemischten Chor, der Gesangverein "Unter uns" Schlaifhausen, der Gastgeber "Cäcilia" Wiesenthau und die Blaskapelle Wiesenthau / Schlaifhausen, die die Gäste nach dem offiziellen Teil noch lange musikalisch unterhielt.

Sonntag, 17.07.2011 40-jähriges Priesterjubiläum von Pfarrer Josef Brandl

Am 29.06.1971 wurde Pfarrer Josef Brandl in Benediktbeuern zum Priester geweiht. Dies war natürlich Anlass genug, dieses Fest gebührend zu feiern. Dem Festgottesdienst am Vormittag schloss sich am Nachmittag das Pfarrfest in Don Bosco an, bei dem man den Jubilar gratulieren konnte. Im Rahmen der Glückwünsche durch den Vertreter der Reuther Ortsvereine sangen wir mit 31 Sängern unter der Leitung unseres Chorleiters Erich Staab vier Lieder: "Freude am Leben", "Heimatlied", "Lebe, liebe, lache" und "Irische Segenswünsche". Pfarrer Brandl bedankte sich herzlich für unseren Liedvortrag und erwähnte das gute Miteinander zwischen Pfarrei und Verein. Die Reuther Ortsvereine überreichten eine Geldspende.

Freitag, 22.07.2011 Fahrt nach München und an den Tegernsee

Auf Einladung unseres Schirmherrn Eduard Nöth traten wir mit insgesamt 99 Personen in zwei Bussen der Fa. Lindner die Fahrt nach

München und an den Tegernsee an. Darunter unser Chorleiter Erich Staab und 34 Sänger. Unsere erste Station war das Maximilianeum, der Sitz des bayerischen Landtages. Im Plenarsaal referierte unser Schirmherr über die Arbeit der Abgeordneten. Ein Mittagessen im Landtag rundete den Besuch ab. Da eine Sängerfrau an diesem Tag ihren Geburtstag feierte, gratulierten wir im großen Treppenhaus bei herrlicher Akustik mit unserem Geburtstagslied "Wir gratulieren" und dem "Morgenrot".

Anschließend ging die Fahrt weiter nach Gmund am Tegernsee, wo wir eine Fahrt auf dem Tegernsee starteten. Bei Kaffee und Kuchen ging die Fahrt an Rottach-Egern und Bad Wiessee vorbei nach Tegernsee. Dort verließen wir das Schiff wieder und wanderten zur Klosterkirche. Der dortige Messner erzählte uns von der Geschichte und dem Aufbau dieser herrlichen Gebetsstätte. Natürlich nutzten wir die Gelegenheit, auch dort drei Lieder zu singen. "Alta trinita beata", "Sancta Maria" und das "Gebet im Gebirge (Dio del cielo)" wurden vorgetragen. Erich spielte noch drei Lieder auf der Orgel. Der Besuch im Bräustüberl neben der Klosterkirche bei deftigem Abendessen rundete diesen Tagesausflug ab. Gegen 23 Uhr kamen wir gut gelaunt wieder in Reuth an.

Leider hatte der Wettergott kein großes Einsehen mit uns, denn es regnete fast den ganzen Tag. Doch dadurch ließen wir uns die gute Stimmung nicht verderben.

Ein großes Vergelt's Gott gilt an dieser Stelle unserem Schirmherrn Eduard Nöth, der zu dieser Fahrt geladen hatte und den Großteil der Kosten übernommen hat. Es war ein schöner Abschluss des doch sehr anspruchsvollen ersten Halbjahres in diesem Jubiläumsjahr.

Freitag,	14.10.2011	Besuch von MGV Concordia Bous und MGV Germania Elm
Samstag,	15.10.2011	Ein weiterer Höhepunkt des Jubiläumsjahres war der Besuch unserer Freunde aus dem Saarland. Der MGV Concordia Bous wurde
Sonntag,	16.10.2011	begleitet vom MGV Germania Elm, mit dem die Bouser freundschaftlich verbunden sind.

Freitag, 14.10.2011 37. Singstunde

Die gemeinsame Singstunde der 98 Sänger fand in der Aula der Volksschule Reuth statt und war notwendig, da einige Lieder an diesem Wochenende gemeinsam vorgetragen wurden. Die Probe übernahmen die drei Chorleiter Adolph Seidel (Bous), Vinzenz Altmeyer (Elm) und unser Chorleiter Erich Staab.

Für die Begleitpersonen unserer Gäste organisierten wir eine Führung in Forchheim, der ein Empfang bei Oberbürgermeister Franz Stumpf im Rathausaal voranging.

Nach der Führung und der Chorprobe traf man sich wieder gemeinsam in der Mensa der Schule zu einem gemütlichen Beisammensein bei einer fränkischen Brotzeit, zu der alle Anwesenden eingeladen wurden. Die guten Beziehungen zu den Sangesfreunden aus Bous wurden vertieft und die Elmer Sänger mit Frauen lernten wir in vielen Gesprächen kennen. Unserem früheren Sänger Karl-Heinz Schillo, der jetzt in Bous aktiv ist, sangen wir ein Ständchen zu seinem Geburtstag. Erinnerungsgeschenke wurden ausgetauscht. Wir bekamen zu unserem 100. Geburtstag von unseren Gästen einen "Rettungsschirm", an dem in Form von Regentropfen Geldscheine hingen. Dafür herzlichen Dank.

Gegen Mitternacht gingen wir auseinander und jeder war schon gespannt, wie die nächsten beiden Tage verlaufen würden.

Samstag, 15.10.2011 Matinée und Gedenkfeier

Um 10 Uhr veranstalteten die drei Chöre eine Matinée im Innenhof der Kaiserpfalz, die letzte Open air Veranstaltung dieses Jahres. Vor doch recht zahlreichen Zuhörern bei schönem Wetter, aber kühlen Temperaturen begann der Gemeinschaftschor Bous und Elm die Veranstaltung mit dem "Saarländischen Sängergruß". Es folgten die drei Lieder "Hab oft im Kreise der Lieben", "Aus der Traube in die Tonne" und "Lebe, liebe, lache". Darauf folgte unser Chor mit den drei Stücken "Rote Rosen, rote Lippen, roter Wein", "Rivers of Babylon" und "La Valle". Da das Motto dieser Veranstaltung hieß: "100 Jahre Männerchor Eintracht Reuth, 100 Jahre Kaiserpfalz, 100 Sänger auf der Bühne" war man gespannt auf den gemeinsamen Auftritt der drei Chöre. Würden es 100 Sänger werden? Nicht ganz! Insgesamt standen 97 Sänger auf der Bühne! Der Sound war unüberhörbar bei den drei Liedern "In einem kühlen Grunde", "Das Morgenrot" und "Pferde zu vieren traben". Die Zuhörer waren begeistert und dankten mit Spenden am Ende der Veranstaltung. Nach dem Konzert fuhren wir nach Tiefenellern, um in der Gastwirtschaft Hönig das Mittagessen einzunehmen.

Anschließend ging's gemeinsam zum Sängerehrenmal nach Melkendorf, um in einer Andacht unserer Verstorbenen zu gedenken. Diese Gedenkfeier wurde vorbereitet und zelebriert von Martin Knorr und Theo Leppert. Die Chöre umrahmten die Feier mit fünf Liedern. "Stern, auf den ich schaue" (Bous, Elm, Reuth), "Sancta Maria" (Bous, Elm, Reuth), "Heilig, heilig, heilig" (Bous, Elm, Reuth), "Im Dorf da geht die Glocke schon" (Bous, Elm) und "Signore delle cime" (Reuth). Schriftführer Peter Knorr verlaß die verstorbenen Sangesfreunde der letzten 30 Jahre. Anschließend legte die Vorstandschaft auf dem Altar ein Blumengebinde nieder. Eine bewegende Gedenkfeier!

Danach fuhr ein Teil der Gäste in die Fränkische Schweiz, viele nahmen den Weg zurück nach Tiefenellern zu Fuß, der Rest fuhr mit dem Bus. In der Halle des Anwesens Hönig spielte von 17 - 21 Uhr die Blaskapelle Kirchlauter. Die Stimmung erreichte ihren Höhepunkt, als die fränkisch-saarländische Polonaise durch die Halle zog. Ein stimmungsvoller Abend, den die Anwesenden nicht so schnell vergessen werden. Und jedem war klar: Die Freundschaft der Chöre wurde an diesem Abend vertieft. Gegen 21 Uhr verließen die Gäste, gegen 21.30 Uhr auch wir den Ort des Geschehens, denn am Sonntag hatten wir ja noch Großes vor.

Sonntag, 16.10.2011 Gottesdienst im Bamberger Dom

Am Sonntag hatten wir zusammen mit unseren Gästen die große Ehre, den Gottesdienst um 11.30 Uhr im Bamberger Dom zu gestalten. Bereits in der Gottesdienstordnung wurde der Auftritt mit Bekanntgabe der drei Chöre und ihren Chorleitern angekündigt. Gemeinsam eröffneten wir den Gottesdienst mit dem Lied "Das Morgenrot". Aus der Messe von Charles Gounod sang die Reuther Eintracht mir Orgelbegleitung das "Gloria" und das "Agnus Dei". Unsere Gäste sangen das "Sanctus". Mit dem von allen drei Chören vorgetragenen Hymnus "Jauchzet dem Herrn" wurde der Gottes-

dienst beendet. Die zahlreichen Gläubigen dankten mit viel Applaus. Auch der Pfarrer zeigte sich sehr dankbar.

Anschließend speiste man zusammen im Klosterbräu, unweit vom Dom entfernt. Von den Elmern bekamen wir noch ein Geschenk in Form einer Kerze mit ihrem Vereinswappen überreicht. Die drei Vorstände sprachen noch Worte des Dankes, vom Vorstand aus Bous, Christian Neu, wurden wir offiziell zu ihrem 110-jährigen Bestehen 2012 eingeladen. Auch Schirmherr Eduard Nöth bedankte sich bei den Gästen und wünschte ihren Schirmherrn für 2012 auch ein glückliches Händchen, was das Wetter betrifft.

Gegen 15 Uhr hieß es Abschied nehmen. Wir wünschten unseren Gästen eine gute Heimreise und die Freude auf ein Wiedersehen 2012 war bereits jetzt zu spüren.

Alles in allem war dieses Wochenende nach unserem Festwochenende ein weiterer Höhepunkt im Jubiläumsjahr. Die Freundschaft untereinander wurde vertieft, man verstand sich ganz einfach.

Einige Sänger meldeten sich noch Tage später und bedankten sich für drei schöne Tage und unsere Gastfreundschaft. Jeder freute sich schon auf das nächste Jahr.

Es sind ja nur noch acht Monate bis zum nächsten Wiedersehen vom 01. bis 03. Juni 2012!

Sonntag, 13.11.2011 Singen am Ehrenmal zum Volkstrauertag

Traditionell gestalteten wir auch in diesem Jahr wieder den Festakt am Ehrenmal. Wir sangen mit 29 Sängern unter der Leitung unseres stellvertretenden Chorleiters Roland Wölfel die zwei Lieder "Stern auf den ich schaue" und die "Motette".

Sonntag, 20.11.2011 Singen in der Don Bosco - Kirche

Wir wurden gebeten, diesen ARD (Anna-Reuth-Don Bosco) - Familiengottesdienst musikalisch zu umrahmen. Den Gottesdienst mit dem Thema "Reden nach dem Tod erlaubt - Trau(er) dich" gestalteten 31 Sänger unter der Leitung unseres stellvertretenden Chorleiters Roland Wölfel mit folgenden Liedern: "Motette", "Gebet", "Agnus Dei" (Andreas Ringel begleitete an der Orgel), "Stern auf den ich schaue" und "Irische Segenswünsche". Die Gläubigen dankten am Ende des Gottesdienstes mit Beifall für die Liedvorträge. Anschließend wurde zum gemeinsamen Frühstück in den Don Bosco - Saal eingeladen. Dort konnte man mit Vertretern des Hospizvereins diskutieren. Auch einige Sänger folgten der Einladung.

Donnerstag, 24.11.2011 Verleihung der Bürgermedaille an Pfarrer Brandl

Der Stadtrat beschloss in seiner Sitzung vom 27. Januar 2011, Pfarrer Brandl die Bürgermedaille in Gold zu verleihen. Beim Festakt nach einer Stadtratssitzung waren auch Vertreter der drei Pfarreien Don Bosco, St. Anna und Reuth geladen. Wir eröffneten die Feierstunde unter der Leitung unseres Chorleiters Erich Staab mit dem Lied "Musica, du Gottes Gabe". In seiner Laudatio würdigte Oberbürgermeister Franz Stumpf den Werdegang und das Wirken unseres "oberpfälzischen" Pfarrers. Anschließend überreichte er Urkunde und Medaille an unseren Seelsorger. Darauf trugen unsere 27 Sänger das anspruchsvolle Lied "La Valle" vor. Pfarrer Brandl bedankte sich in seiner Ansprache für die Auszeichnung und

hob auch die gute Zusammenarbeit mit der Stadt Forchheim hervor. Mir dem Lied "Irische Segenswünsche" beendeten wir den Festakt, dem sich ein Stehempfang anschloss.

Sonntag, 11.12.2011 Adventskonzert in der Reuther Kirche

Mit einem Adventskonzert in der vollbesetzten Pfarrkirche Reuth beendeten wir unser Jubiläumsjahr 2011. Als Mitwirkende luden wir dazu die Eismannsberger Sängerinnen, die Niederndorfer Saitenmusik, den Mundartdichter Reinhold Schmitt, Heinz Bedürftig an der Trompete, Johannes Freund an der Orgel und Pfarrer Brandl als Sprecher ein.

Im adventlichen Teil sangen wir mit 43 Sängern unter der Leitung unseres Chorleiters Erich Staab folgende Lieder: "Machet die Tore weit", "Rorate", "Advent, Advent" und "Lobgesang". Im weihnachtlichen Teil brachten wir "Botschaft von der Weihnacht", "Heil'ge Nacht, senk dich hernieder", "Was soll das bedeuten" und "Stehet still und lauert ein wenig" zu Gehör. Auch die anderen Gruppen überzeugten mit hervorragenden Darbietungen. Nach dem Glockenläuten dankte das Publikum mit großem Applaus, worauf alle Beteiligten als Zugabe noch den "Andachtsjodler" vortrugen.

Anschließend trafen wir uns im Sportheim Reuth zu einem gemütlichen Beisammensein. 1. Vorstand Helmut Schübel bedankte sich bei den Mitwirkenden für das großartige Konzert. Auch Chorleiter Erich Staab zeigte sich mit unserem Auftreten zufrieden.

Schirmherr Eduard Nöth bedankte sich bei der Vorstandschaft für ein gelungenes Jubiläumsjahr und appellierte an die Jugend, sich dem Chor anzuschließen. Er ließ das Jahr kurz Revue passieren und beendete das Jubiläumsjahr 2011. Als Dank für seine Schirmherrschaft überreichten wir ihm ein gerahmtes Bild mit Widmung. Anschließend beschenkte die Vorstandschaft die Chorleiter, Notentwarte, unseren Chronisten, Homepageverwalter, Pressewart und Georg Lang für das wöchentliche Vorbereiten des Probensaales. Auch die Sänger, Frauen in den Gruppen, Sängerfrauen, die im Festjahr mitgeholfen haben, Witwefrauen und die Kinder bekamen ihr "Christkindla". Mit einem Abendessen ließen wir den schönen dritten Adventssonntag ausklingen. Alle waren der Meinung, dass dies ein würdiger Abschluss der Feierlichkeiten zum 100-jährigen Vereinsjubiläum gewesen ist.

Montag, 26.12.2011 Singen in der Kirche

Traditionell gestalteten wir auch in diesem Jahr wieder den Festgottesdienst am zweiten Weihnachtsfeiertag. Beim letzten Auftritt im Jubiläumsjahr sangen wir mit 35 Sängern unter der Leitung unseres stellvertretenden Chorleiters Roland Wölfel folgende vier Lieder: "Tochter Zion, freue dich", "Stehet still und lauert ein wenig", "Heil'ge Nacht senk dich hernieder" und "Ave Maria".

Ende des Jubiläumsjahres 2011